



Leben mit Menschen als Beruf



WILLKOMMEN AN DER BASOP/ BAfEP ST. PÖLTEN!

Es freut uns sehr, dass du dich für unser Schulleben und unsere pädagogische Arbeit interessierst, die in unserer Schulgemeinschaft gelebt wird. In unserer Schule finden zahlreiche Projekte und Aktivitäten statt, die in unseren Ausbildungen ein wesentlicher Bestandteil sind. Entdecke unsere vielseitigen Bildungsangebote in den fünfjährigen Schulformen sowie in den Kollegs. Die folgenden Seiten dieser Broschüre geben dir einen Überblick über unser Angebot. Für weitere Informationen stehen wir dir gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Mag. Rainer Kalteis, Schulleiter



1970

Beginn des Schulbetriebs unter provisorischen Bedingungen. 36 Kandidat*innen starteten ihre Ausbildung in ausgelagerten Räumen.

1980

Gründung der „Bildungsanstalt für Erzieher“. Später fand eine Umbenennung in „Sozialpädagogik“ statt.

1978

Feierliche Eröffnung des eigenen Schulgebäudes am heutigen Standort.

1985

Verlängerung der Ausbildungsdauer für Kindergärtner*innen von vier auf fünf Jahre, um eine umfassendere Ausbildung und einen Maturaabschluss zu ermöglichen.



**SOZIAL-
PÄDAGOGIK**

**ELEMENTAR-
PÄDAGOGIK**

DEIN SPRUNGBRETT ZU FACHKOMPETENZ

An der BASOP/BAfEP St. Pölten wirst du durch ein engagiertes Team von Lehrerinnen und Lehrern auf die Anforderungen pädagogischer Handlungsfelder vorbereitet. Mit berufsspezifischen Schwerpunkten sowie einem starken Fokus auf deine Persönlichkeitsbildung und Fachkompetenz hast du Raum für Kreativität und selbstständiges Denken. Unser Schulklima zeichnet sich durch wertschätzende Kommunikation und Umweltbewusstsein aus. Um am Puls der Zeit zu bleiben, findet die Bildungsarbeit in enger Vernetzung mit den Praxisstätten statt. Außerdem bieten wir zusätzlich spezielle Didaktik für Kinder- und Jugendhilfe, ein Mentor*innenprogramm, Erasmus + und vieles mehr!

Wir wünschen dir viel Spaß beim Entdecken.

1993

Die Umbenennung der Bildungsanstalt für Erzieher in Bildungsanstalt für Sozialpädagogik bedeutet eine Anpassung an das Handlungsfeld.

2016

Umbenennung der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Elementarpädagogik.

1999

Die Gründung des Instituts für Erwachsenenbildung erweiterte das Bildungsangebot um Lehrgänge und berufliche Weiterbildungen.

2024

Während das Hauptgebäude umfassend saniert wird, findet der Schulbetrieb in einem nebenan eingerichteten Ausweichquartier in Modulbauweise statt.



**5-JÄHRIGE
AUSBILDUNG**

BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK (BAfEP)

Die fünfjährige Ausbildung an der BAfEP zielt darauf ab, dich zur*zum verantwortungsbewussten Elementarpädagog*in auszubilden. Die Ausbildung bereitet dich darauf vor, Bildungsprozesse im Kindergarten und in Kleinkindgruppen zu initiieren.



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Erfolgreicher Abschluss der Unterstufe der AHS oder 4. Klasse MS/NMS/PTS. Keine Aufnahmeprüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik für Bewerber*innen mit bestimmten schulischen Leistungen

EIGNUNGSPRÜFUNG

Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (Einzelgespräch und Gruppenaufgabe)

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Regelmäßige Praktika ab der 1. Klasse, inklusive Option zur Zusatzausbildung als Hortpädagog:in ab der 3. Klasse

ABSCHLUSS

Reife- und Diplomprüfung

**KEIN
SCHULGELD**





4
SEMESTER

KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

Das viersemestrige Kolleg (Unterricht von Montag bis Freitag) zielt darauf ab, dich als Studierende*n zur* zum sozial engagierten und empathischen Elementarpädagog*in auszubilden, die* der in dynamischen Bildungsumgebungen wirksam ist.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung. Bei Abschlusszeugnissen aus dem nicht deutschsprachigen Raum: Nachweis des Sprachniveaus Deutsch B2 und Englisch B1

EIGNUNGSPRÜFUNG

Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (Einzelgespräch und Gruppenaufgabe)

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Tages- und Blockpraktika und ein zweiwöchiges Pflichtpraktikum in den Ferien

ABSCHLUSS

Diplomprüfung



**KEINE
STUDIEN-
GEBÜHREN**

**5-JÄHRIGE
AUSBILDUNG**

BILDUNGSANSTALT FÜR SOZIALPÄDAGOGIK (BASOP)

Die fünfjährige Ausbildung an der BASOP bereitet dich darauf vor, als fachlich kompetente*r Sozialpädagog*in (laut Berufsbezeichnungsgesetz SozBezG 2024) Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior*innen – mit und ohne Beeinträchtigungen – in unterschiedlichen Lebenslagen professionell zu begleiten.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Erfolgreicher Abschluss der Unterstufe der AHS, 4. Klasse MS/NMS/PTS. Keine Aufnahmeprüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik für Bewerber*innen mit bestimmten schulischen Leistungen

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Mehrwöchige Blockpraktika ab der 2. Klasse, ein zweiwöchiges Feriapraktikum wahlweise zwischen 3. und 4. oder 4. und 5. Klasse

EIGNUNGSPRÜFUNG

Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (Einzelgespräch und Gruppenaufgabe)

ABSCHLUSS

Reife- und Diplomprüfung

**KEIN
SCHULGELD**



KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Im viersemestrigen Kolleg (Unterricht MO bis FR) werden Sozialpädagog*innen (laut Berufsbezeichnungsgesetz SozBezG 2024) ausgebildet, die Menschen jeden Alters in ihrer (Persönlichkeits-)Entwicklung und Lebensbewältigung professionell unterstützen und begleiten.

KEINE
STUDIEN-
GEBÜHREN



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung. Bei Abschlusszeugnissen aus dem nicht deutschsprachigen Raum: Nachweis des Sprachniveaus Deutsch B2 und Englisch B1

ABSCHLUSS

Diplomprüfung

4
SEMESTER

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Mehrwöchige Blockpraktika vom 1. bis 4. Semester, ein zweiwöchiges Pflichtpraktikum in den Ferien

EIGNUNGSPRÜFUNG

Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (Einzelgespräch und Gruppenaufgabe)



Bei uns wirkst
DU



Gemeinsam begleiten wir
Kinder, Jugendliche und Familien.



RETTETDASKIND
NIEDERÖSTERREICH

KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK für Berufstätige

Im Kolleg für Berufstätige werden Sozialpädagog*innen (laut Berufsbezeichnungsgesetz SozBezG 2024) ausgebildet, die Menschen jeden Alters in ihrer (Persönlichkeits-) Entwicklung und Lebensbewältigung professionell unterstützen und begleiten.



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung

Bei Abschlusszeugnissen aus dem nicht deutschsprachigen Raum: Nachweis des Sprachniveaus Deutsch B2 und Englisch B1

EIGNUNGSPRÜFUNG

Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (Einzelgespräch und Gruppenaufgabe)



KEINE
STUDIEN-
GEBÜHREN

UNTERRICHT UND PRAXIS

Sozialphasen: Unterricht in der Schule (4 bis 5 Tage pro Monat, 8:35 bis 17:50 Uhr)

Individualphasen: Selbststudium zu Hause (Arbeitsaufträge und Literaturstudium)

Praxis: Berufstätigkeit im sozialpädagogischen Handlungsfeld ist erwünscht und kann für erforderliche Praktika angerechnet werden, individuelle Gestaltung der Praxisstunden pro Semester

ABSCHLUSS

Diplomprüfung

6
SEMESTER

WIR SUCHEN: WEGBEGLEITER*INNEN

OFFIZIELL HEISST
DAS ELEMENTARPÄDAGOG*IN
UND SOZIALPÄDAGOG*IN
(M/W/D)



Hinterbrühl, Wien West,
Wien und Guntramsdorf.



SOS
KINDERDORF

BEWIRB DICH JETZT
AUCH PER WHATSAPP UNTER:
www.sos-kinderdorf.at/jobs



INSTITUT FÜR ERWACHSENENBILDUNG

Das Institut für Erwachsenenbildung (IfEb) ist eine rechtlich eigenständige Bildungseinrichtung, die seit April 1999 besteht. Das Hauptziel des Instituts ist die Durchführung von Kursen für Erwachsene, zur Erlangung der Studienberechtigung für die Kolleg-Formen an der BASOP/BAfEP St. Pölten.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Studienberechtigungsprüfung ermöglicht es Personen ohne Reifeprüfung, aber mit einschlägiger Vorbildung/Erfahrung, zu einem bestimmten Studium (in diesem Fall zur Ausbildung am Kolleg für Sozial- oder Elementarpädagogik bzw. nach vorheriger Abklärung an der FH St. Pölten für „Soziale Arbeit“) zugelassen zu werden. Sie gilt jedoch – im Gegensatz zur Berufsreifeprüfung (BRP) – nicht als vollwertiger Maturaersatz!

Alter: 22 Jahre und der Nachweis einer erfolgreichen beruflichen und außerberuflichen Vorbildung

Alter: 20 Jahre mit erfolgreicher Lehrabschlussprüfung oder abgeschlossener berufsbildender mittlerer Schule, positiv absolvierte Eignungsprüfung (wird im Vorfeld empfohlen)

ORGANISATION

Die Lehrgänge finden an 12 Wochenenden im Schuljahr (jeweils Freitag und Samstag) statt.

Die Studienberechtigungsprüfung besteht generell aus fünf Teilprüfungen, die je nach Studienrichtung (Sozial- oder Elementarpädagogik) unterschiedlich sind.

Vorgeschrieben sind:

STB-LEHRGANG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

- Aufsatz (Deutsch)
- Englisch 2
- Mathematik 1
- Biologie und Umweltkunde
- Wahlfach (Einführung in die Philosophie)

STB-LEHRGANG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

- Aufsatz (Deutsch)
- Englisch 1
- Geschichte
- Biologie und Umweltkunde
- Wahlfach (Einführung in die Philosophie)

ANMELDUNG

Interessent*innen können sich für den Kurs zur Erlangung der Studienberechtigung per Formular (Kursanmeldung + Zulassungsantrag) anmelden.

Nähere Informationen (Termine, Ablauf, Kosten, Fördermöglichkeiten) sind auf unserer Homepage zu finden.



BUCHHANDLUNG
SCHUBERT



Buchhandlung Schubert
Wiener Straße 6 | 3100 St. Pölten
+43 2742/35 31 89 | info@buchhandlung-schubert.at
www.buchhandlung-schubert.at

PRAXISHORT

„Einzel sind wir Worte, zusammen ein Gedicht.“ *Georg Bydlinzky (* 30.5.1956)*

Im Praxishort der BASOP werden Kinder von 6 bis 14 Jahren aus allen St. Pöltner Schulen nach dem Konzept des „offenen Arbeitens“ betreut. Die verschiedenen Funktionsräume bieten unterschiedlichste Erfahrungs-, Entwicklungs- und Interaktionsmöglichkeiten zur Förderung der sozialen Kompetenzen. Die Kinder erhalten ein frisch zubereitetes Mittagessen und eine Jause und werden bei Hausübungen unterstützt. Neben pädagogisch angeleiteter Freizeitgestaltung gibt es Möglichkeiten für freies Spiel, kreatives Gestalten sowie Zeit für Entspannung und Ruhe. Der Praxishort ist auch Ausbildungsstätte für Schüler*innen und Studierende.





PRAXISKINDERGARTEN

„Gemeinsam leben, lernen und wachsen!“

Der Praxiskindergarten ist organisatorisch der BAfEP St. Pölten angeschlossen. Er dient als Ausbildungsstätte für zukünftige Elementarpädagog*innen und bietet rund 90 Kindern der Stadt St. Pölten im Alter von 2,5 bis 6 Jahren eine bildungsabenteuerliche Kindergartenzeit, mit dem Schwerpunkt Kreativität und Nachhaltigkeit.

Das Konzept des Kindergartens integriert verschiedene pädagogische Ansätze. Es fördert die Offenheit in mehreren Dimensionen: Es ermutigt zur Betrachtung aus der Perspektive der Kinder, fördert die Interaktion zwischen den Gruppen, verbindet die Einrichtung mit dem Ausbildungsort BAfEP, öffnet sich zum umliegenden Gemeinwesen und integriert Eltern sowie Familienmitglieder aktiv in den Bildungsprozess.



„ZuSAM(M)EN für die offene Pädagogik säen!“

Das Team setzt auf kontinuierliche Weiterbildung und pflegt einen wertschätzenden Umgang, wobei die Vielfalt der Mitarbeitenden als Bereicherung gesehen wird.





KONTAKT

**Bildungsanstalt und Kolleg für
Sozialpädagogik**

**Bildungsanstalt und Kolleg für
Elementarpädagogik**

Dr.-Theodor-Körner-Straße 8
3100 St. Pölten

E-Mail: ba@bastp.at
Web: www.basop-bafep-stp.ac.at
Insta: [basop_bafep_stpoelten](https://www.instagram.com/basop_bafep_stpoelten)



unesco

Member of
the Associated Schools
Network